Mit schwerem Atemschutz trainieren die Feuerwehraktiven im Barndübungscontainer. Foto: Markus Barnsteiner

Feuerwehraktive trainieren im Brandcontainer

Germaringen 64 Feuerwehraktive aus dem Landkreis Ostallgäu trainierten auf dem Gelände der Feuerwehr Obergermaringen im Brandübungscontainer. Das soll die Atemschutzgeräteträger fit machen für schwierige Einsätze, sagt Kreisbrandrat Markus Barnsteiner. Durch die Verwendung von Holz entsteht in dem Container die für einen Zimmerbrand typische Hitze- und Rauchentwicklung. Die Trainingseinheiten vermitteln laut Barnsteiner unter anderem, wie Brandverläufe erkannt und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden. Die Retter werden dabei mit echtem, realem Feuer konfrontiert, um sich somit möglichst praxisnah bei gleichzeitiger Beibehaltung sicherer Bedingungen, auf den realen Einsatz vorzubereiten. Für die Atemschutzgeräteträger sei diese Erfahrung wichtig, um im Ernstfall kritische Situationen sicher erkennen und entsprechend reagieren zu können. Dadurch könnten Unfälle mit häufig schwerwiegenden Folgen verhindert werden. Der Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu, dessen Vorsitzender Barnsteiner ist, ermöglicht die Übungen. *(cj)*